

Stellungnahme von ARD-aktuell zu dem Schreiben von  
Herrn Friedhelm Klinkhammer und Herrn Volker Bräutigam  
vom 03.01.2016  
zur Berichterstattung von ARD-aktuell über die Auseinandersetzungen  
im Südosten der Türkei

In ihrem Schreiben vom 3.01.2016 werfen die Herren Klinkhammer und Bräutigam ARD-aktuell vor, Informationen über die Auseinandersetzungen im Südosten der Türkei „erlogen“ zu haben. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

1

ARD-aktuell hat am 25.12.2015 in der „Tagesschau“ um 16 Uhr und auf tagesschau.de über die Kämpfe im Südosten der Türkei berichtet - sachlich und in der gebotenen Objektivität.

In der Meldung um 16 Uhr hieß es wörtlich: *„Die Kämpfe zwischen der türkischen Armee und der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK dauern an. Nach Militär-Angaben töteten Soldaten sechs Aufständische bei einem Schusswechsel in der Stadt Cizre. Auch ein türkischer Soldat starb. Zuvor waren in Diyarbakir drei kurdische Rebellen von der Polizei getötet worden. Dort hatten gestern hunderte Menschen nach einer Beerdigung demonstriert. Die Polizei versuchte, den Protestmarsch mit Wasserwerfern und Tränengas aufzulösen.“*

Dabei ist die Rede von getöteten Aufständischen und Rebellen. In der „Tagesschau“ und auf tagesschau.de verweisen wir zudem ausdrücklich auf die Quellen.

Unbestritten ist, dass sich die Situation im Südosten der Türkei immer weiter zuspitzt. Der türkische Präsident Erdogan hat in seiner Neujahrsansprache bekräftigt, die Offensive gegen die verbotene kurdische Arbeiterpartei PKK weiterführen zu wollen. Auf tagesschau.de und auch in unseren Sendungen veröffentlichen wir zu dem Konflikt immer wieder ausführliche Hintergründe.

So hat unser Türkei-Korrespondent Martin Weiß für die „Tagesthemen“ am 19.12.2015 eine umfangreiche Reportage aus Diyarbakir gemacht. Darin greift er auch die Problematik der gewaltbereiten Jugendlichen (die zur Jugendorganisation YDG-H gehören) auf. Nachzusehen hier:

<http://www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-kurden-111.html>

Weitere Hintergründe gibt es hier:

<https://www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-kurden-113.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-buergerkrieg-101.html>

Den Vorwurf der Lüge sowie den Vorwurf der Propaganda „für die Regierenden in Berlin“ weisen wir ausdrücklich zurück. Auch die aufgeworfene Frage zur Recherche haben wir mit dieser Stellungnahme (siehe Beitrag von M. Weiss) beantwortet.



Dr. Kai Gniffke  
18.01.2016